

# Wallanlagen als Tiefgarage

Bremen. Wie entwickelt sich die Bremer Innenstadt? Und welche Hindernisse müssen genommen werden, um die City wieder attraktiver zu gestalten? Eine Idee sorgt dabei für Aufsehen. Am heutigen Montag wird sie Thema sein bei der Veranstaltung Bremer Dialog, bei dem auch Bausenator Joachim Lohse (Grüne) mit auf dem Podium sitzt. Der Bund Deutscher Architekten (BDA) bringt dabei ein Projekt ins Spiel, das Parken unter den Wallanlagen als Möglichkeit sieht. Richtig, nicht unter dem Wall, sondern unter den Wallanlagen, die auch noch denkmalgeschützt sind. Michael Hindenburg als stellvertretender BDA-Vorsitzender nennt diese Idee „Mobilitätsspeicher“ und verweist dabei auf gute Erfahrungen mit einer Tiefgarage in Groningen, die in ähnlicher Umgebung gebaut wurde. Dieses Parkhaus sei allerdings für elektromobile Autos und Fahrräder gedacht.



MICHAEL HINDENBURG IST STELLVERTRETENDER VORSITZENDER DES BUNDES DEUTSCHER ARCHITEKTEN.